

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

17.10.1894



Mittwoch, den 17. Oktober 1894.

2. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Die beiden Geizigen.

Komische Oper in einem Akt. Text von Fenouillot de Falbaire. Musik von A. E. M. Grétry.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Martin Rousset, Speculant, Jermis, sein Neffe, Gripon, Wechsler, Henriette, seine Nichte, Madelon, seine Haushälterin, Ali, Hauptmann der Janitscharenwache, Osman, Mustapha, geborene Franzosen, Unterbefehlshaber, Janitscharen. Herr Nebe, Herr Gerhäuser, Herr Hallego, Frau Mottl, Frau Schmidt, Herr Heller, Herr Bösch, Herr Ludwig.

Die Handlung spielt in Smyrna. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Zum ersten Male:

Djamileh.

Romantische Oper in einem Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Djamileh, eine Slavine, Harun, ein junger, reicher Türke, Splendiano, sein Erzieher und Factotum, Ein Slavenhändler, Eine Almée, Chöre der Nilschiffer (unsichtbar) und der Freunde Harun's, Musikannten. Frau Reuss, Herr Rosenberg, Herr Nebe, Herr Kempf, Fräulein Mario, Slaven, Slavinnen.

Ort der Handlung: Im Palast des Harun bei Kairo.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete, Zettel und Textbücher von „Djamileh“, findet am Dienstag und Mittwoch von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr. Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 5 M. — Pf., Amphitheater 4 „ 50 „, Sperrsitze I. Abth. 3 „ 50 „, Sperrsitze II. Abth. 3 „ — „, Logen II. Rangs 1 M. 80 Pf., Logen III. Rangs 1 „ — „, Stehplätze im II. und III. Rang — „ 80 „, Gallerie — „ 50 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 24. Oktober 1894: 3. Abonnements-Vorstellung.



Mittwoch den 17. Oktober, Abends 7 Uhr  
im Foyer des Grossh. Hoftheaters

# CONCERT

von

## Eduard Reuss (Beethoven-Abend).

### Programm.

1. 15 Variationen in Es-dur über ein Thema aus „Prometheus“, welches im Finale der „Eroica“ wieder auftritt. Comp. 1801/2 . . . . . Op. 35.
2. Sonata quasi fantasia dedicata alla Damigella Contessa Giulietta Guicciardi . . . . . Op. 27 No. 2.  
Adagio — Allegretto — Presto agitato. Comp. 1801/2.
3. Sonate in F-moll . . . . . Op. 57.  
Allegro assai — Andante con moto ed Allegro ma non troppo. Comp. 1806.
4. Rondo capriccioso . . . . . Op. 129.  
„Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice“.  
Comp. 1823.
5. Les adieux, l'absence et le retour . . . . . Op. 81a.  
Adagio ed Allegro (das Lebewohl) — Andante espressivo (die Abwesenheit)  
e Vivacissimamente (das Wiedersehen). Comp. 1809.
6. Sonate in E-moll . . . . . Op. 90.  
Mit Lebhaftigkeit und durchaus mit Empfindung und Ausdruck — Nicht zu  
geschwind und sehr singbar vorzutragen. Comp. 1814.
7. Sonate in E-dur . . . . . Op. 109.  
Vivace, ma non troppo ed Adagio espressivo — Prestissimo — Andante  
molto cantabile ed espressivo. Comp. 1820.

Der Concertflügel von C. Bechstein ist aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut.

Eintrittskarten: I. Abtheilung Mk. 2.50, II. Abtheilung Mk. 1.50 sind in der Musikalienhandlung  
von Fr. Doert und Abends an der Kasse zu haben.